



Gemeinderat

Niederschrift

über die konstituierende, öffentliche Sitzung des Gemeinderates am Dienstag, den 15. März 2022 im Stadtsaal Landeck.

Beginn: 18.00 Uhr

Ende: 18.35 Uhr

Anwesende:

Bgm. Herbert Mayer
Vizebgm. Ing. Mag. (FH) Thomas Hittler
Vizebgm. Mathias Niederbacher
StR Doris Sailer
StR Peter Vöhl
StR Philipp Pflaume, BA
GR Beate Scheiber
GR Johannes Schönherr
GR Nina Kuen
GR Mag. Michael Peintner
GR Roswitha Pircher
GR Benjamin Stenico
GR Angela Walter-Biechl
GR Ahmet Demir
GR Johannes Brunner
GR Johannes Königsecker
GR Monika Rotter
GR-Ers. Markus Ferrari
GR-Ers. Patrick Rudig

Weiters anwesend:

Mag. Elisabeth Reich
Christian Denk
Walter Gaim
Ing. Wolfgang Handle
Edith Hütter

Abwesend und entschuldigt:

StR Mag. Jakob Egg
GR Verena Netzer

Schriftführerin: Sonja Streng

Tagesordnung

1. Angelobung der Gemeinderatsmitglieder
2. Bericht des Bürgermeisters über die Gemeinderats- und Bürgermeisterwahl 2022
3. Festsetzung der Zahl der weiteren stimmberechtigten Mitglieder des Stadtrates
4. Festsetzung, ob die stimmberechtigten Mitglieder des Stadtrates im Falle ihrer Verhinderung durch Ersatzmitglieder vertreten werden
5. Verteilung der Stadtratsstellen auf die Gemeinderatsparteien
6. Bestellung von zwei Wahlhelfer:innen durch den Bürgermeister
7. Wahl der Bürgermeisterstellvertreter
8. Wahl der weiteren stimmberechtigten Mitglieder des Stadtrates
9. Wahl der Ersatzmitglieder der stimmberechtigten Mitglieder des Stadtrates
10. Bildung von Ausschüssen zur Vorberatung und Antragstellung für einzelne Zweige der Gemeindeverwaltung und personelle Besetzung dieser Ausschüsse
11. Entsendung von VertreterInnen in diverse Institutionen
12. Anträge, Anfragen, Allfälliges

Bürgermeister Herbert Mayer begrüßt die erschienenen Mitglieder des Gemeinderates, die Zuhörer, Presse und anwesenden Bediensteten des Rathauses.

Er stellt fest, dass gemäß § 75 Abs. 2 TGWO die Beschlussfähigkeit vorliegt, da mindestens $\frac{3}{4}$ der Gemeinderatsmitglieder anwesend sind. In weiterer Folge wird eine Schweigeminute für die Opfer des Ukraine-Krieges abgehalten.

Sodann geht der Vorsitzende auf die Erledigung der Tagesordnung über:

Pkt. 1) Angelobung der Gemeinderatsmitglieder
der TO.:

Gemäß § 28 TGO haben die Mitglieder des Gemeinderates in der konstituierenden Sitzung zu geloben, in Treue die Rechtsordnung der Republik Österreich zu befolgen, ihr Amt uneigennützig und unparteiisch auszuüben und das Wohl der Gemeinde und ihrer Bewohner nach bestem Wissen und Können zu fördern.

Der Bürgermeister nimmt die Angelobung der Gemeinderäte vor.

Pkt. 2) Bericht des Bürgermeisters über die Gemeinderats- und Bürgermeisterwahl 2022
der TO.:

Der Vorsitzende bringt dem Gemeinderat nachstehendes Ergebnis der Gemeinderats- und Bürgermeisterwahl 2022 zur Kenntnis:

GEMEINDERATSWAHL:

Abgegebene Stimmen:	3271
Gültige Stimmen:	3098
Ungültige Stimmen:	173
Liste 1 – Bürgermeister Herbert Mayer (BGMMAYER)	1683 (54,33%)
Zukunft Landeck – sozialdemokratisch und parteifrei (ZUKUNFT)	1415 (45,67%)

MANDATSVERTEILUNG

Liste 1 – Bürgermeister Herbert Mayer (BGMMAYER)	10 Mandate
Zukunft Landeck – sozialdemokratisch und parteifrei (ZUKUNFT)	9 Mandate

BÜRGERMEISTERWAHL:

Abgegebene Stimmen:	3264
Gültige Stimmen:	2966
Ungültige Stimmen:	298
Herbert Mayer	1633 (55,06%)
Mathias Niederbacher	1333 (44,94%)

Pkt. 3) Festsetzung der Zahl der weiteren stimmberechtigten Mitglieder des Stadtrates
der TO.:

Der Vorsitzende stellt den Antrag, die Zahl der weiteren stimmberechtigten Mitglieder des Stadtrates mit 4 festzusetzen.

Der Gemeinderat erklärt sich damit einstimmig einverstanden.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	19	
Nein:		
Enthaltung:		
Befangen:		

Pkt. 4) Festsetzung, ob die stimmberechtigten Mitglieder des Stadtrates im Falle ihrer
der TO.: Verhinderung durch Ersatzmitglieder vertreten werden

Gemäß § 76 lit. c TGWO ist zu bestimmen, ob die stimmberechtigten Mitglieder des Stadtrates im Falle ihrer Verhinderung durch Ersatzmitglieder vertreten werden.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dass die Mitglieder des Stadtrates im Falle ihrer Verhinderung durch Ersatzmitglieder vertreten werden.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	19	
Nein:		
Enthaltung:		
Befangen:		

Pkt. 5) Verteilung der Stadtratsstellen auf die Gemeinderatsparteien
der TO.:

Der Vorsitzende erklärt, dass sich aufgrund des Wahlergebnisses der Gemeinderatswahlen vom 27. Februar 2022 folgende Verteilung der Stadtratsstellen auf die Gemeinderatsparteien ergibt:

Liste 1 – Bürgermeister Herbert Mayer (BGMMAYER) 4
Zukunft Landeck – sozialdemokratisch und parteifrei (ZUKUNFT) 3

Dies wird vom Gemeinderat zustimmend zur Kenntnis genommen.

Pkt. 6) Bestellung von zwei Wahlhelfer:innen durch den Bürgermeister
der TO.:

Gemäß § 78. Abs. 1 TGWO hat der Vorsitzende unter Berücksichtigung der verhältnismäßigen Stärke der Gemeinderatsparteien zwei Mitglieder des Gemeinderates als Wahlhelfer zu bestellen.

GR Michael Peintner und GR Ahmet Demir werden als Wahlhelfer bestellt.

Pkt. 7) Wahl der Bürgermeisterstellvertreter
der TO.:

Der Vorsitzende erläutert, dass gemäß § 23 Abs. 3 TGO zwei Bürgermeisterstellvertreter zu wählen sind.

Gemäß § 78 Abs. 4 TGWO ist jede Gemeinderatspartei, die Anspruch auf eine Stelle im Stadtrat hat, berechtigt, eines ihrer Mitglieder, wenn sie jedoch Anspruch auf mindestens zwei Stellen im Stadtrat hat, zwei ihrer Mitglieder vorzuschlagen. Die Gemeinderatspartei, der der Bürgermeister angehört, ist nur dann berechtigt, eines ihrer Mitglieder vorzuschlagen, wenn sie Anspruch auf

mindestens zwei Stellen im Stadtrat hat; sie ist berechtigt, zwei ihrer Mitglieder vorzuschlagen, wenn sie Anspruch auf mindestens drei Stellen im Stadtrat hat.

Gemäß § 78 Abs. 6 TGWO findet die Wahl in einem Wahlgang statt.

Zum ersten Bürgermeister-Stellvertreter ist gewählt, wer die meisten Stimmen erreicht, zum zweiten Bürgermeister-Stellvertreter ist gewählt, wer die zweithöchste Anzahl an Stimmen erreicht. Wären danach zwei oder mehrere Mitglieder des Gemeinderates wegen Stimmengleichheit zum ersten Bürgermeister-Stellvertreter gewählt, so gilt jenes von ihnen als zum ersten Bürgermeister-Stellvertreter gewählt, das der Gemeinderatspartei angehört, die bei der Wahl des Gemeinderates die größere Anzahl an Stimmen erreicht hat, und jenes von ihnen als zum zweiten Bürgermeister-Stellvertreter gewählt, das der Gemeinderatspartei angehört, die bei der Wahl des Gemeinderates die nächstniedrigere Anzahl an Stimmen erreicht hat. Bei gleicher Stimmenanzahl entscheidet das vom jüngsten Mitglied des Gemeinderates zu ziehende Los. Haben zwei oder mehrere Mitglieder des Gemeinderates die zweithöchste Anzahl an Stimmen erreicht, so sind der dritte und der vierte Satz sinngemäß anzuwenden.

Für die Wahl zum Bürgermeisterstellvertreter wurden folgende schriftliche Vorschläge vorgelegt:

Liste 1- Bgm. Hebert Mayer:

Ing. Mag. (FH) Thomas Hittler

Zukunft Landeck:

Mathias Niederbacher

Die Unterschrift der Mehrheit der Mitglieder der Gemeinderatspartei liegt vor.

Die schriftliche Abstimmung ergibt 19 abgegebene Stimmen, davon sprechen sich 10 Stimmen für Ing. Mag. (FH) Thomas Hittler und 9 Stimmen für Mathias Niederbacher aus.

Somit ist Ing. Mag. (FH) Thomas Hittler zum 1. Bürgermeisterstellvertreter und Mathias Niederbacher zum 2. Bürgermeisterstellvertreter gewählt. Beide nehmen die Wahl an.

Pkt. 8) Wahl der weiteren stimmberechtigten Mitglieder des Stadtrates
der TO.:

Der Vorsitzende erläutert wie folgt:

Sind die einer Gemeinderatspartei zustehenden Stellen im Stadtrat noch nicht durch den Bürgermeister oder den (die) Bürgermeister-Stellvertreter besetzt, so hat sie das Recht, zur Besetzung dieser Stellen ihr angehörende Mitglieder namhaft zu machen.

Hierfür ist die Unterschrift der Mehrheit der Mitglieder der betreffenden Gemeinderatspartei erforderlich (§ 79 Abs. 1 TGWO). Bei der Besetzung von noch offenen Stellen weiterer stimmberechtigter Mitglieder des Stadtrates nach § 79 Abs. 1 TGWO handelt es sich um die Namhaftmachung von Mitgliedern der betreffenden Gemeinderatspartei und nicht mehr um Wahlen.

Folgende schriftliche Namhaftmachungen wurden vorgelegt:

Liste 1 – Bgm. Herbert Mayer

Herbert Mayer
Thomas Hittler

Doris Sailer
Peter Vöhl

Zukunft Landeck
Mathias Niederbacher

Mag. Jakob Egg
Philipp Pflaume

Die Unterschrift der Mehrheit der Mitglieder der Gemeinderatspartei liegt vor.

Dies wird von den Mitgliedern des Gemeinderates zur Kenntnis genommen.

Pkt. 9) Wahl der Ersatzmitglieder der stimmberechtigten Mitglieder des Stadtrates
der TO.:

Der Vorsitzende erläutert dazu wie folgt:

Da beschlossen wurde, dass die stimmberechtigten Mitglieder des Stadtrates durch Ersatzmitglieder vertreten werden, muss nun gem. § 76 lit. h TGWO die Wahl der Ersatzmitglieder erfolgen. Jede Gemeinderatspartei, die Anspruch auf Stellen im Stadtrat hat, hat das Recht, ihr angehörende Mitglieder als Ersatzmitglieder namhaft zu machen. Die schriftliche Namhaftmachung muss von der Mehrheit der Mitglieder der vorschlagsberechtigten Gemeinderatspartei unterschrieben sein. Ist eine schriftliche Namhaftmachung erfolgt, handelt es sich nicht mehr um eine Wahl.

Folgende schriftliche Namhaftmachungen wurden vorgelegt:

<u>Liste 1 – Bgm. Herbert Mayer</u>	<u>Ersatz</u>
Bgm. Herbert Mayer	Verena Netzer
Thomas Hittler	Michael Peintner
Doris Sailer	Beate Scheiber
Peter Vöhl	Johannes Schönherr
<u>Zukunft Landeck</u>	<u>Ersatz</u>
Mathias Niederbacher	Angela Walter-Biechl
Jakob Egg	Ahmet Demir
Philipp Pflaume	Benjamin Stenico

Die Unterschrift der Mehrheit der Mitglieder der jeweiligen Gemeinderatspartei liegt vor.

Der Gemeinderat nimmt dies zustimmend zur Kenntnis. Gleichzeitig wird die über die Wahl des Stadtrates gesondert angefertigte Niederschrift von allen anwesenden GR-Mitgliedern unterfertigt.

Pkt. 10) Bildung von Ausschüssen zur Vorberatung und Antragstellung für einzelne
der TO.: Zweige der Gemeindeverwaltung und personelle Besetzung dieser Ausschüsse

Der Vorsitzende beantragt, die Anzahl der Ausschüsse mit 9 festzusetzen sowie 5-gliedrige Ausschüsse zu installieren. Auch der Prüfungsausschuss soll mit 5 Mitgliedern besetzt werden.

Die Ausschüsse werden wie folgt besetzt:

1. Planungs- Verkehrs- Bau- und Wasserausschuss

Hittler Thomas, Peintner Michael, Schönherr Johannes, Niederbacher Mathias, Walter-Biechl Angela

2. Finanzausschuss

Egg Jakob, Pflaume Philipp, Mayer Herbert, Hittler Thomas, Scheiber Beate

3. Schul- und Kindergartenausschuss

Sailer Doris, Vöhl Peter, Kuen Nina, Königsecker Johannes, Brunner Johannes

4. Sport-, Freizeit- und Jugendausschuss

Pflaume Philipp, Egg Jakob, Sailer Doris, Peintner Michael, Kuen Nina

5. Wohnungs- und Infrastrukturausschuss

Scheiber Beate, Netzer Verena, Pircher Roswitha, Brunner Johannes, Stenico Benjamin

6. Familien- und Sozialausschuss

Niederbacher Mathias, Rotter Monika, Netzer Verena, Scheiber Beate, Pircher Roswitha

7. Kultur- und Wirtschaftsausschuss

Vöhl Peter, Sailer Doris, Schönherr Johannes, Rotter Monika, Königsecker Johannes

8. Klima-, Umwelt- und Agrarausschuss

Schönherr Johannes, Peintner Michael, Scheiber Beate, Stenico Benjamin, Demir Ahmet

9. Prüfungsausschuss

Walter-Biechl Angela
Demir Ahmet
Vöhl Peter
Pircher Roswitha
Kuen Nina

Stenico Benjamin
Königsecker Johannes
Sailer Doris
Peintner Michael
Schönherr Johannes

Mit der Bildung bzw. Besetzung der Ausschüsse erklärt sich der Gemeinderat einstimmig einverstanden. Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dass bei Verhinderung eines Mitgliedes der Ausschüsse 1-8 ein Mitglied des Gemeinderates der Reihe nach als Ersatz in den Ausschuss entsendet werden kann.

Pkt. 11) Entsendung von VertreterInnen in diverse Institutionen
der TO.:

Der Vorsitzende bringt dem Gemeinderat nachstehende Entsendungen zur Kenntnis:

- a) **Bezirksmuseumsverein Landeck**
Bürgermeister
Vertretung: StR Peter Vöhl
- b) **Tourismusverband Tirol West**
Bürgermeister
Vertretung: gemäß TGO
- c) **Steuerungsgruppe**
Bürgermeister, Vbgm. Mathias Niederbacher, StR Peter Vöhl
- d) **Venet Bergbahnen AG**
Aufsichtsrat: GR Beate Scheiber
Günther Stürz
- e) **Sozial- und Gesundheitssprengel**
Bgm. Herbert Mayer
- f) **Abwasserverband Zams- Landeck und Umgebung**
Bürgermeister, StR Jakob Egg, Vbgm. Ing. Mag. (FH) Thomas Hittler
- g) **Gemeindeverband Breitbandversorgung Oberes Gericht**
Bürgermeister
Ersatz: Vbgm. Ing. Mag (FH) Thomas Hittler
- h) **Gemeindeverband Sanitätssprengel Landeck (mit Stanz)**
Bürgermeister, StR Peter Vöhl, StR Doris Sailer,
Vbgm. Mathias Niederbacher, Bgm. der Gemeinde Stanz
Ersatz für StR Peter Vöhl: GR Johannes Schönherr
Ersatz für StR Sailer: GR Beate Scheiber
Ersatz für Vbgm. Niederbacher: GR Monika Rotter
- i) **Schulverband Polytechnische Schule Landeck**
Bürgermeister, StR Doris Sailer
Ersatz für StR Doris Sailer: GR Johannes Königsecker
- j) **Sonderschulverband Landeck**
Bürgermeister, StR Doris Sailer
Ersatz für StR Doris Sailer: GR Monika Rotter

Zur Information:

Kraft Gesetz ist der Bürgermeister in nachstehenden Gemeindeverbänden vertreten. Im Falle seiner Verhinderung wird er gem. § 135 Abs. 2 TGO durch die Bürgermeister-Stellvertreter der Reihe nach und bei deren Verhinderung durch das jeweils älteste der übrigen Mitglieder des Stadtrates vertreten.

- Gemeindeverband zur Förderung des Krankenhauses St. Vinzenz, Zams
- Abfallbeseitigungsverband West
- Standesamts- und Staatsbürgerschaftsverband Landeck
- Planungsverband Landeck und Umgebung
- Gemeindeverband Rettungswesen Bezirk Landeck
- Inn- Erhaltungsverband Imst/ Landeck
- Wasserverband Westtirol

k) Gemeindegutsagrargemeinschaft Perfuchs – gem. § 36b Flurverfassungslandesgesetz

Substanzverwalter: GR Johannes Schönherr

1. Stv. des Substanzverwalters: Bgm. Herbert Mayer

2. Stv. des Substanzverwalters: Vbgm. Ing. Mag. (FH) Thomas Hittler

Rechnungsprüferin: GR Angela Walter-Biechl

l) Jagdgenossenschaft Landeck

Bürgermeister

m) Gedingstatt Zams

Ing. Mathias Huber, Rudolf Huber

n) 2/3 Gerichtsgemeinden

Peter Zangerl (stimmberechtigt), Johannes Schönherr (ohne Stimmrecht)

gem. dem Verwaltungsstatut der Agrargemeinschaft Zwei-Drittel Gerichtsgemeinden vom 9.1.2014 ist der Vertreter der Gemeinde Landeck (für den Ortsteil Perjen) nicht stimmberechtigt.

o) Forsttagssatzungskommission gem. § 18 Tiroler Waldordnung

Bürgermeister

Ersatz: GR Johannes Schönherr

p) Sachverständigenbeirat gem. § 24 Abs. 2 Stadt- und Ortsbildschutzgesetz

Vertreter: Ing. Mag (FH) Thomas Hittler

Ersatzmitglied: DI Andreas Pfenniger

(GR-Beschluss vom 7.2.2019 – Bestellung für die Dauer von 5 Jahren)

q) SicherheitsgemeinderätInnen (über Bundesministerium für Inneres)

StR Doris Sailer

r) EuropagemeinderätInnen

StR Beate Scheiber

GR Benjamin Stenico

s) Österr. Städtebund – Landesgruppe Tirol, Vorstand

Bgm. Herbert Mayer

Mit den Entsendungen erklärt sich der Gemeinderat einstimmig einverstanden.

Pkt. 12) Anträge, Anfragen, Allfälliges
der TO.:

Der Vorsitzende teilt mit, dass gleich im Anschluss ein Foto des Gemeinderates sowie des Stadtrates zur Verwendung auf der Homepage gemacht wird. In weiterer Folge wird der Finanzausschuss konstituiert, weil bereits nächste Woche die Jahresrechnung im Gemeinderat auf der Tagesordnung steht. Die Konstituierung der Ausschüsse sollte dann in Kürze erfolgen und ersucht er um Kontaktaufnahme hinsichtlich einer Terminvereinbarung.

Betreffend der Flüchtlingshilfe informiert er, dass sich bei der Stadtgemeinde Landeck bereits Personen gemeldet haben, die freie Wohnungen oder Zimmer zur Verfügung stellen würden. Diese Daten werden erfasst und alle 3 Tage an das Land Tirol weitergemeldet. Anhand von Checklisten werden diese dann angeschaut. Eine gewisse Grundausstattung wie Heizung, Fließwasser und Kochmöglichkeit, etc. ist natürlich notwendig. Die Zuteilung von Geflüchteten erfolgt dann in weiterer Folge durch das Land. Die Hilfsbereitschaft in der Bevölkerung ist sehr groß und wir haben als Stadt auch eine Verpflichtung. Man werde versuchen, den Flüchtlingen zur Seite zu stehen und die Leute schnellstmöglich in den Alltag einzugliedern. Wir müssen nun schauen und alles auf uns zukommen lassen.

Weiters teilt er mit, dass um 19:00 Uhr der traditionelle Auftritt der Stadtmusikkapelle vor dem Stadtsaal erfolgt und lädt er anschließend alle zu einem gemeinsamen Essen ins Restaurant Löwen ein. Er bedankt sich bei den Mitgliedern des Gemeinderates für die Bereitschaft, die nächsten 6 Jahre politisch aktiv mitzuarbeiten und wünscht allen eine erfolgreiche Funktionsperiode.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt der Vorsitzende die Sitzung und bedankt sich bei den Anwesenden für die Mitarbeit.
